



Durchgeführt von:

**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



# Struktur- und ordnungspolitischer Beratungsfonds Ukraine

## Konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der nationalen Reformpläne und internationaler Verpflichtungen

Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Partner	Ministerium für Wirtschaft und Handel
Aktuelle Beauftragung	2015-2017
Budget	EUR 4 Millionen

### Aus der Praxis

Die Annäherung an die EU hat neben der politischen auch eine sehr praktische Seite: Standards und Normen für ukrainische Produkte müssen mit dem EU-Binnenmarkt kompatibel sein. Während eines 6-monatigen Trainings wurde mit Hilfe von Experten aus EU (Beitritts-) Ländern, die diesen Prozess vor wenigen Jahren erst durchlebt haben, eine feste Gruppe aus allen Institutionen der ukrainischen Qualitätsinfrastruktur geschaffen. Die Gruppe erstellte unter Anleitung der Trainerin einen „Mini Blue Guide“ zu praktischen Fragen des Freihandels mit der EU, der an das EU-weit oft genutzte Original angelehnt ist. Das Dokument umfasst eine vollständige und aktualisierte Liste des relevanten Acquis und die entsprechenden ukrainischen Gesetze, sowie FAQs, Lehrvideos, Linksammlungen und Anleitungen für Unternehmen und Institutionen zur effizienten Nutzung der ukrainischen Qualitätsinfrastruktur.



### Ziel

Die Wirtschaftspolitik und das System der öffentlichen Finanzen werden reformiert, der laufende Dezentralisierungsprozess wird weiterverfolgt. Die hierbei federführenden Ministerien sowie das Parlament nähern sich EU-Standards an und verbessern Transparenz, Effizienz und Rechenschaftspflicht.

### Herausforderungen

Die Ukraine möchte die wirtschaftliche Integration in den europäischen Binnenmarkt vorantreiben. Dazu hat sie mit der Europäischen Union ein Assoziierungsabkommen abgeschlossen. Ende 2014 hat die ukrainische Regierung zudem einen Aktionsplan veröffentlicht, um Reformen umzusetzen, die der Europäischen Union, dem internationalen Währungsfonds und der Weltbank zugesagt wurden.

### Aktivitäten

Im Auftrag der Bundesregierung berät das Vorhaben insbesondere die Ministerien für Finanzen, Wirtschaft und Regionale Entwicklung. Sie sollen konkrete Reformmaßnahmen in den Bereichen öffentliche Finanzen,

Dezentralisierung und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung umsetzen, um die mit den internationalen Partnern vereinbarten Ziele zu erreichen. Unterstützung bekommen sie dabei von nationalen und internationalen Experten. Durch den Austausch von Erfahrungen aus der öffentlichen Verwaltung Deutschlands und anderer Länder, werden die Kapazitäten der öffentlichen Verwaltung kontinuierlich aufgebaut.

### Wirkungen

Seit September 2015 unterstützt das Vorhaben die Reform „ProZorro“ (Transparenz) für öffentliche Vergabe. Dank eines neuen elektronischen Ausschreibungsverfahrens konnten bereits im ersten Jahr Ausschreibungen unterhalb des Schwellenwerts im Gesamtwert von 15 Mrd. UAH durchgeführt werden. 1.4 Mrd. UAH, so die Schätzung, wurden dabei dank des transparenten Wettbewerbs, im Staatshaushalt eingespart. Der Grund für diesen Erfolg ist auf eine Zusammenarbeit aus öffentlicher Verwaltung, Zivilgesellschaft und Unternehmen zurückzuführen. Im Mai 2016 hat „ProZorro“ den ersten Preis auf dem „World Procurement Awards 2016“ in London gewonnen.

Herausgeber:  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft:  
Bonn und Eschborn

Im Auftrag des Bundesministeriums für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung (BMZ)

Postanschrift der BMZ-Dienstsitze:

BMZ Bonn  
Dahlmannstraße 4  
T +49 228 99 535 - 0  
F +49 228 99 535 - 3500

BMZ Berlin | Im Europahaus  
Stresemannstraße 94  
10963 Berlin  
T +49 30 18 535 - 0  
F +49 30 18 535 - 2501

[poststelle@bmz.bund.de](mailto:poststelle@bmz.bund.de)  
[www.bmz.de](http://www.bmz.de)

Struktur- und ordnungspolitischer Beratungsfonds  
Ukraine  
44, Velyka Vasylkivska Str., Büro 4  
01004 Kyiv, Ukraine  
T +38 044 287 42 37  
I [www.giz.de/ukraine](http://www.giz.de/ukraine)  
[www.gogov.org.ua](http://www.gogov.org.ua)

Stand: August 2016

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.